Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **9 (1922)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR UND UMSCHAU

Deutsche Kunst und Dekoration. Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt. Mit dem Oktoberheft trat die Zeitschrift in den 25. Jahrgang ein, eine Tatsache, die der Herausgeber in einer Jubiläumsausgabe und in einem Doppelheft feiert. In einer Einleitung hält A. Koch Rückschau und kommt darin auf das wesentliche Ziel einer derartigen Zeitschrift zu sprechen: „Kunst und Leben in immer engere Fühlung zu setzen, die Kunst begreiflich zu machen als einen notwendigen Bestandteil des Lebens und sie mit allen Mitteln in dasselbe hineinzuziehen." Der Ausstattung hat der Herausgeber von jeher besonders Aufmerksamkeit gewidmet. Er bemerkt darüber: „Erzieherisch hat insbesondere auch die buchtechnische Ausstattung der Zeitschrift gewirkt. Ihr galt von Anfang meine besondere Aufmerksamkeit. Nicht nur im übermittelten Material, sondern auch in der Qualität der Abbildungen, der Typen, des Umschlags, der Papiere, im Satzbild und in der Anordnung des Stoffes wollte sie hohe Anforderungen befriedigen und — erzeugen. Es ist Tatsache, daß man ein Abbildungsmaterial völlig erschlagen kann durch schlechten Druck und verkehrte Abmessungen der Bildstöcke, durch falsche Reihenfolge, falsche Anbringung auf der Druckseite und unrichtiges Verhältnis zum Satzkörper." Wer je mit diesen Arbeiten selber vertraut geworden ist, anerkennt die Wichtigkeit einer derart sorg-

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862

Stellenausschreibung

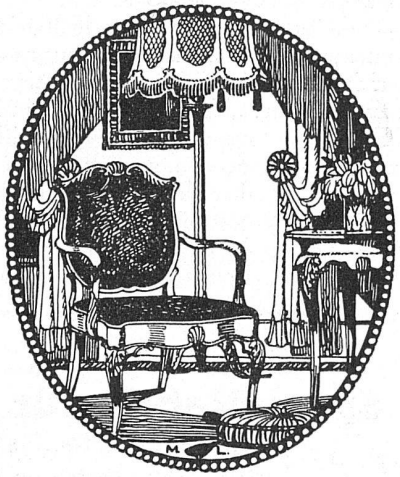
Für die Nachführung und Ausarbeitung des Bebauungsplanes der Stadt Winterthur wird auf unbestimmte Zeit tüchtiger, in allen Fragen des Städtebaues erfahrener Fachmann gesucht.

Bewerber wollen ihre Offerten mit den erforderlichen Ausweisen über Eignung nebst Gehaltsanspruch bis 30. April 1922 an Herrn Stadtrat Messer einreichen.

Winterthur, 28. März 1922.

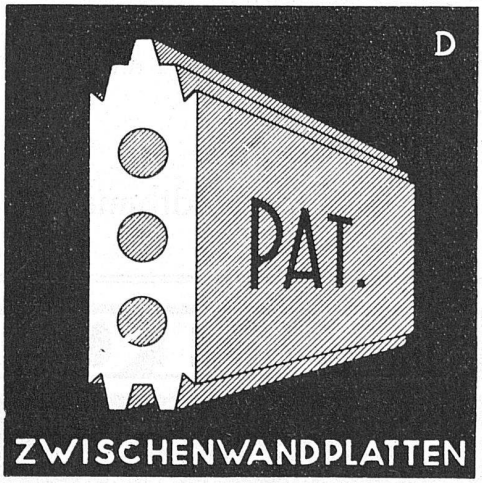
Das Stadtbauamt.

FRITZ GYSI



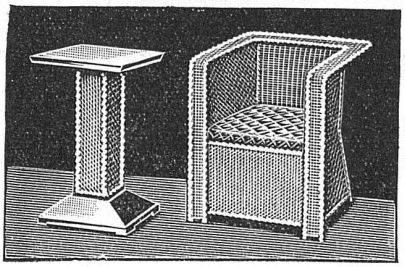
Vornehme Raumkunst
BERN
KRAMGASSE 44

GIPS-UNION



A.G. ZÜRICH

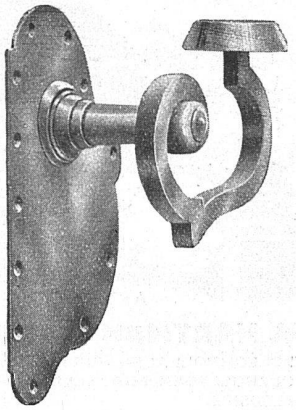
Peddig-Rohrmöbel
naturweiss oder in jeder beliebigen
Nuance geräuchert



Wetterfeste
Garten- und Terrassenmöbel
Liegestühle — Chaiselongues
verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie.
ROHRMÖBELFABRIK
Kirchberg (Kanton Bern)

Illustr. Katalog zu Diensten



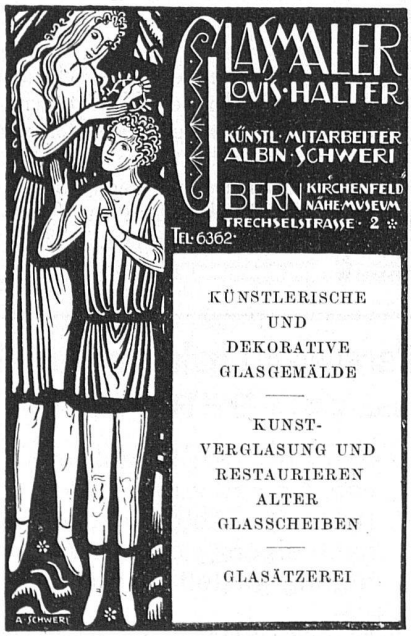
BESCHLÄGE

FÜR BAU UND MÖBEL IN

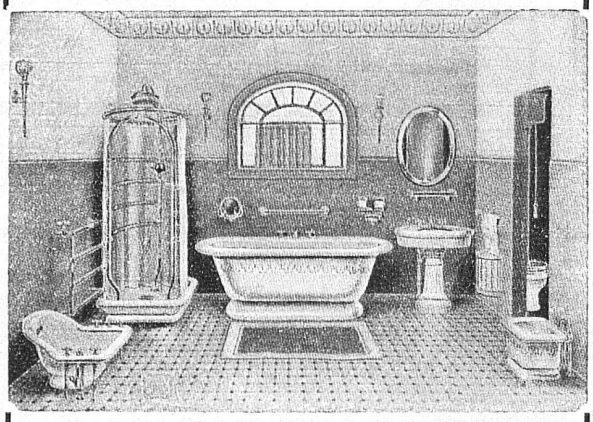
ERSTKLASSIGER AUSFÜHRUNG IN ALLEN STILARTEN UND FARBEN NACH VORHANDENEN MODELLEN ODER NACH EXTRA-ENTWÜRFEN, KUNSTSCHMIEDEARBEITEN

F. BENDER

OBERDORFSTRASSE 9 & 10 / ZÜRICH



J. Brunschwyler's Söhne



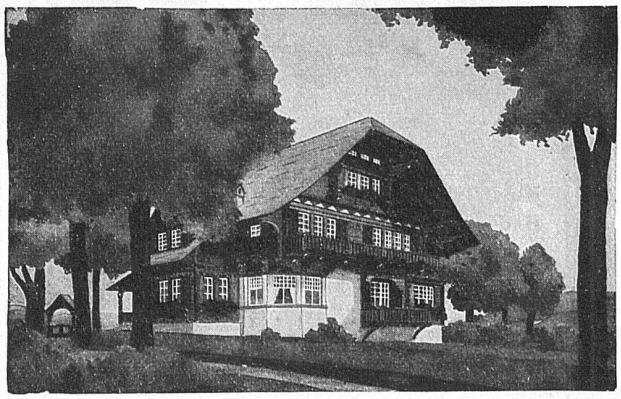
Klosett-Einrichtungen nach den neuesten Systemen
Bad- und Douchen-Einrichtungen, Gesundheitstechn. Anlagen für Spitäler, Schulen, Kasernen etc.

Bureau und Ausstellung

Telephon Nr. 1608 * **Bern** * Bubenbergplatz 9

fältigen Aufteilung der Seiten und der planmäßigen Zusammenstellung einer ganzen Nummer. Doch wie viele sind es, die dies anerkennen, sieht eine Nummer, wenn sie im Abonnement endlich herauskommt, so selbstverständlich aus, daß wenige überlegen, welche Bemühungen notwendig sind, um zum Schluß den Eindruck des Selbstverständlichen zu erreichen. Wir haben im Verlauf der vielen Jahre, da wir in der Umschau die „Kunst und Dekoration" besprochen haben, ab und zu die Texte, als oberflächlich oder unrichtig orientiert, einer Kritik unterzogen, die Bemühungen um das Technische der Druckausführung aber zu jeder Zeit anerkannt. Eine farbig überaus sorgfältig abgestufte Reproduktion eines Stillebens von Maria Caspar-Filser, München, leitet diese Nummer ein, als Illustration zu einer Rundschau von Kurt Pfister über die Münchner Sezession 1921 mit weitern Abbildungen von Fr. Ahlers-Westermann, W. Teutsch, Paul Klee, Ebey und einer Büste von Edwin Scharff. Gerne begegnet man einer Sammlung von Abbildungen aus dem Städelschen Museum, „Das Frühstück" von Monet, die Kalckreuth, Trübner und Thoma („Die Oed"), „Das Frühstück" von Renoir, Leibl, Münch, Kokoschka, den Dr. Gachet, Architektur von Schultze-Naumburg, Bruno Paul. Im Dezemberheft interessieren die Holzbauten der Hellerauer Werkstätten. Die Wände sind außen aus Holzschwarten aufgebaut, die durch dünne Holzleisten zusammengehalten werden. Nach innen zu folgt eine Schicht Dachpappe, dann eine

Fortsetzung auf Seite XVI.



Parquet- u. Chaletfabrik A.-G.
Bureau: Könizstr. 46 BERN Telephon 21. 16
Spezialität: Erstellung von Chaletbauten à forfait oder nach Ausmass, nach eigenen oder z. Verfügung gestellten Plänen
Mech. Bauschreinerei · Fabrikation von Fenstern · Parquetarbeiten in jed. Dessin · Parquets in Asphalt und Igas